

BlackRock + Merz - Doku noch bis 12.März in der ZDF-Mediathek

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 4. März 2020 23:11

Friedrich Merz war bis vor Kurzem Aufsichtsratsvorsitzender von BlackRock Deutschland. Nun greift er zum Parteivorsitz der CDU und zum Kanzlersessel - und die Menge jubelt.

Die Dokumentation von ZDF-Info zeichnet ein verstörendes Bild von BlackRock - dem mächtigsten Finanzkonzern der Erde. BlackRock ist an allen großen Aktiengesellschaften der Welt beteiligt und hält z.B. an Microsoft mehr Anteile als Bill Gates. Auch an Apple oder Rheinmetall.

Das Finanzvermögen von Blackrock ist zehn Mal so groß wie der Etat der Bundesrepublik Deutschland.

Das Bundeskartellamt steht BlackRock und seinen Beteiligungen kritisch gegenüber. Würde Merz hier neutral bleiben oder seine Weisungsbefugnis als Kanzler ausüben?

Brauchen wir einen Lobbyisten als Kanzler?

(Merz wird in der Dokumentation erst kurz vor Ende erwähnt. als der Beitrag entstand, hatte er seinen Hut noch nicht in den Ring geworfen.)

Es ist gruselig.

ACHTUNG!

Das Video in der ZDF-Mediathek ist nur noch bis 12.03.2020 verfügbar.

<https://www.zdf.de/dokumentation/...ckrock-104.html>

Beitrag von „Miss Jones“ vom 4. März 2020 23:47

"Wir" brauchen vor allem keinen CDU-Kanzler.

Beitrag von „Lindbergh“ vom 4. März 2020 23:52

Zitat von Miss Jones

"Wir" brauchen vor allem keinen CDU-Kanzler.

Kommt immer drauf an, was die Alternative wäre. Es gibt besseres aber auch schlimmeres als einen CDU-Kanzler. Wenn CDU, dann hätte ich gerne den Spahn als Kanzler 😊 .

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 5. März 2020 00:00

Ich denke und hoffe ihr bekommt als nächstes einen grünen Kanzler (generisches Maskulinum).

Beitrag von „Morse“ vom 5. März 2020 06:45

Als ob Merz da irgendwie anders wäre als andere Politiker.

"BlackRock"... uh, das klingt böse und stammt auch noch aus Amerika.

Da ist z.B. ein Grüner, der sich für die deutsche Automobilindustrie stark macht, doch viel angenehmer.

"Daimler, Porsche usw. - des kennt ma' wenigstens! Ned hier so dubiose "Bläck Rock" Finanzirgendwas aus New York, gell!"

Jede Wette: auch der nächste Kanzler wird das machen, was ein Kanzler macht.

Beitrag von „fachinformatiker“ vom 5. März 2020 11:42

Merz ist in der Wirtschaft erfolgreich gewesen und hat sich aus Black Rock zurück gezogen.

Sein Lebensweg ist mir lieber als des typischen Germanistiklangzeitstudenten, der dann politisch entscheiden möchte, ohne jemals selbst in der kalten freien Wirtschaft gearbeitet zu haben.

Merz hat den Vorteil, dass er polarisiert. Genauso wie Esken und Borijans auf der SPD Seite, so dass die Unterschiede zwischen den Parteien klarer werden. Damit könnten die politischen Ränder teilweise wieder mit Volksparteien vereint werden.

Der Wähler hätte dann wieder die echte Richtungswahl zwischen SPD/Grün und CDU/FDP, je nach Ausrichtung. Hoffe, dass dann Linkspartei und AFD verschwinden.

Übrigens finde ich die Idee der langfristigen geregelten Geldanlage in ETFs gerade für unsere Schüler interessant und propagiere es meinen Berufsschülern und Technikern. Damit lassen sich über 40 Jahre Renditen erzielen, die alle andere Anlagenformen übertreffen.

Beitrag von „pepe“ vom 5. März 2020 18:04

Klar brauchen wir den...

So wie die anderen Nationen auch solche Leute brauchen.

Trump hat den Vorteil, dass er polarisiert.

Erdogan hat den Vorteil, dass er polarisiert.

Johnson hat den Vorteil, dass er polarisiert.

Orban hat den Vorteil, dass er polarisiert.

Putin hat den Vorteil, dass er polarisiert.



Beitrag von „Kalle29“ vom 5. März 2020 18:09

Zitat von fachinformatiker

Sein Lebensweg ist mir lieber als des typischen Germanistiklangzeitstudenten, der dann politisch entscheiden möchte, ohne jemals selbst in der kalten freien Wirtschaft gearbeitet zu haben.

Aus meiner Sicht bringt ein Lebensweg in der Wirtschaft keinerlei Vorteile, weil es völlig unterschiedliche Zielsetzungen zwischen Politik und Wirtschaft gibt.

Ein Wirtschaftsunternehmen ist im Regelfall (mit wenigen Ausnahmen) darauf aus, möglichst viel Gewinn für ein paar Anteilseigner zu generieren. Dabei ist eins der Ziele, Kosten einzusparen, beispielsweise bei den Angestellten. Wenige Unternehmen würden freiwillig die sozialen Leistungen erbringen, zu denen sie der Gesetzgeber zwingt.

PolitikerInnen sollten als Ziel haben, etwas gutes für die gesamte Gesellschaft zu tun. Hier ist kein Streben nach maximalem Gewinn notwendig.

Aber du kannst mich gerne aufklären, warum ein erfolgreicher Wirtschaftler geeignet ist, ein guter Politiker zu sein.

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 5. März 2020 22:09

Zitat von fachinformatiker

Merz ist in der Wirtschaft erfolgreich gewesen und hat sich aus Black Rock zurück gezogen.

Sein Lebensweg ist mir lieber als des typischen Germanistiklangzeitstudenten, der dann politisch entscheiden möchte, ohne jemals selbst in der kalten freien Wirtschaft gearbeitet zu haben.

Merz war als Lobbyist erfolgreich. Ob er von Wirtschaft was versteht? Er ist Anwalt und Politiklangzeitaktivist. In der kalten freien Wirtschaft hat er sich nicht nach oben gearbeitet, sondern wurde wegen seiner politischen Kontakte gleich ganz oben als Aufsichtsratsvorsitzender bei BlackRock Deutschland eingesetzt - nicht aufgrund wirtschaftlicher Kompetenz.

Die Dokumentation hast du nicht angesehen, sonst würdest du BlackRock nicht als kleine Nummer darstellen. Das ist der größte und mächtigste Finanzhai im Becken - und will seinen Deutschlandvertreter nun als Kanzler sehen - mit allen Machtinstrumenten, die dieser auf die Beeinflussung der Wirtschaft besitzt.

In Amerika sehen wir, wie ein Wirtschaftslobbyist als Präsident die Kurse (und Gewinnmargen) durcheinander wirbelt.

Bei aller Liebe - aber ich will eine Regierung, die sich hier um die Menschen kümmert - und

nicht um die Interessen eines Finanzkonzerns.

Just my 2cents

Beitrag von „Morse“ vom 5. März 2020 23:30

[Zitat von Wolfgang Autenrieth](#)

Bei aller Liebe - aber ich will eine Regierung, die sich hier um die Menschen kümmert - und nicht um die Interessen eines Finanzkonzerns.

Wer wollte das nicht - aber gab es das jemals?

Beitrag von „CDL“ vom 6. März 2020 11:59

[Zitat von Morse](#)

Wer **wollte** das nicht - aber gab es das jemals?

Musste man vielleicht mal einen Förster oder Biologen fragen, ich wüsste spontan jedenfalls nicht, dass es möglich wäre eine sozial kompetente Regierung [herauszuwölle](#). 😊 (Autofill? So bin ich schon mal zu so einem Gewölle gekommen.)

Beitrag von „Morse“ vom 6. März 2020 16:57

[CDL](#) Hoffe ich plaudere jetzt nicht zu sehr aus dem Nähkästchen, wenn ich der Forums-Öffentlichkeit leake, dass Du Deine schwäbischen Wurzeln verraten hast und zum Feind übergelaufen bist!

Beitrag von „alias“ vom 6. März 2020 22:27

Zitat von Morse

CDL Hoffe ich plaudere jetzt nicht zu sehr aus dem Nähkästchen, wenn ich der Forums-Öffentlichkeit leake, dass Du Deine schwäbischen Wurzeln verraten hast und zum Feind übergelaufen bist!

Der gute Schwabe war schon vor den Bauernkriegen ein Freigeist. Das sind unsere Wurzeln. Ebenso wie die Gedanken aus den Freien Reichstädten.

Und im Gegensatz zum Rescht hond mir au a no oigene Schproch mit zig Variazione.



Beitrag von „CDL“ vom 8. März 2020 17:35

Zitat von Morse

CDL Hoffe ich plaudere jetzt nicht zu sehr aus dem Nähkästchen, wenn ich der Forums-Öffentlichkeit leake, dass Du Deine schwäbischen Wurzeln verraten hast und zum Feind übergelaufen bist!

Meine Wurzeln sind ebenso badisch wie schwäbisch: geboren im Badischen, aufgewachsen im Badischen, Schwäbischen und in einer ehemaligen Freien Reichsstadt (der ich mich tatsächlich am ehesten verbunden fühle von meinen Kindheitsorten). Eltern badisch und schwäbisch und selbst lebe ich seit rund 20 Jahren und damit mein halbes Leben mit kurzen Unterbrechungen (Lebensmittelpunkt im Ausland) im schönen Südbaden, wo ich mich sehr beheimatet fühle (sind vermutlich die angeborenen gelben Füße, die da durchschlagen 😊), auch wenn ich mit dem Badnerlied bis heute nichts anfangen kann, während mir bei der schwäbschen Eisenbahn das Herz aufgeht. Anders formuliert bin ich durch und durch ein Kind Baden-Württembergs, dort liegen meine Wurzeln, diesem bin und bleibe ich verbunden. 😊 (Und dazu stehe ich auch forumsöffentlich! 😁)